

chinnotopia

Future designed by China

EINE ONLINE-FEATURE-REIHE ÜBER DEN INNOVATIONSINKUBATOR CHINA

Dienstag, 09.03.2021

10:00 Uhr – 18:00 Uhr

SCREENING GREENING CHINA

„Nachhaltig, effizient, umweltschonend – Hauptsache *grün*“ ist mit der *Fridays for Future*-Bewegung ein globales Anliegen geworden. Es geht um grüne Technologien, grüne Standards oder grüne Produkte sowie Produktionsketten. Eine tragfähige grüne Zukunft ist ohne den Innovationsmotor China nicht mehr zu denken. Welche Trends zeichnen sich in China ab? Welche Maßnahmen werden ergriffen? Welches Kooperations- und Kollaborationspotenzial besteht für deutsche Unternehmen? Das *chinnotopia*-Team geht diesen Fragen nach und lädt Sie zum Thementag ein: Wir informieren Sie über die „Großwetterlage“ und wollen Ihre Fragen mit Ihnen im Dialog beantworten.

10:00 – 14:30 Uhr

Input-Reihe „Wie Grün ist die Zukunft im Roten China?“

16:00 – 18:00 Uhr

Chinnotopia's „Greening Red China“

Der erste Teil dieser Veranstaltung findet mit begrenzter Teilnehmerzahl im digitalen Raum statt. Eine Anmeldung ist bis zum **01.03.2021** über info@chinnotopia.de erwünscht.



IN KOOPERATION MIT



chinnotopia

Future designed by China

EINE ONLINE-FEATURE-REIHE ÜBER DEN INNOVATIONSINKUBATOR CHINA

IN KOOPERATION MIT



PROGRAMM

„WIE GRÜN IST DIE ZUKUNFT IM ROTEN CHINA?“

10:00-10:15 Uhr

GRÜßWORT VON PROF. DR. DANIEL GRAEWE, LL.M.

(DIREKTOR INSTITUT FÜR ANGEWANDTES WIRTSCHAFTSRECHT;

VORSTAND NORDAKADEMIE-STIFTUNG)

EINFÜHRUNG IN DEN THEMENTAG

10:15 – 11:30 Uhr

CHINA IM WANDEL GLOBALER MEGATRENDS

REFERENTINNEN:

DR. JOSIE-MARIE PERKUHN & DR. TANIA BECKER

11:30 – 12:30 Uhr

CHINA: KLIMAWANDEL ALS CHANCE

REFERENTINNEN:

DR. JOSIE-MARIE PERKUHN & DR. TANIA BECKER

13:30 – 14:30 Uhr

WIRTSCHAFTSKOOPERATION MIT CHINA IN

UMWELTECHNOLOGIEN

REFERENTIN:

NANCY WILMS PH. D.

16:00 – 18:00 Uhr

CHINNOTOPIA „GREENING RED CHINA“

KEYNOTE-REFERENTINNEN:

DR. EVA STERNFELD UND LEA SIEBERT

(SINO-GERMAN AGRICULTURE CENTER, DCZ)

10:00 – 10:15 Uhr

**Begrüßung von Prof. Dr. Daniel Graewe,
Vorstand NORDAKADEMIE-Stiftung**

10:15 – 11:30 Uhr

China im Wandel globaler Megatrends

Globale Megatrends vernetzen Gesellschaften in Ost und West. China ist auf der Überholspur in eine innovationstechnologisch gestützte Zukunft – und die Gesellschaft digitalisiert sich. Wie die im Juni 2020 von South China Morning Post Research veröffentlichte Studie ergab, stiegen während der Covid-19-Krise die digitalen Angebote um noch einmal bis zu 20%. Nicht nur in der Bekämpfung des jüngsten Corona-Virusausbruchs nutze Chinas Regierung *innovative* Technologien und *smarte* Anwendungen, sondern auch die Agenda Grünes China setzt auf smarte Innovation. Die großen Namen der Digitalisierung, wie Huawei und Alibaba, sowie private und staatlich orchestrierte Inkubatoren forschen an Big Data gestützten Analyseverfahren und der Anwendung von Künstlicher Intelligenz, z.B. um „smart farming“ zu

verbessern. Was sind die Megatrends? Mit welchen neuen Kooperationsmöglichkeiten und Hindernissen werden wir in den deutsch-chinesischen Beziehungen konfrontiert sein.

Kaffeepause

11:30 – 12:30 Uhr

China: Klimawandel als Chance

Die Herausforderung des Klimawandels ist global. China hat als zweitgrößte Wirtschaftszone der Welt den eigenen Energieverbrauch seit den 1960er Jahren verzehnfacht. 2010 löste China die USA dann als weltweit größten Energieverbraucher ab. Die besonders auf Kohle ausgerichtete Energieversorgung stößt an ihre Grenzen. Seit 2006 setzt Chinas Regierung auf einen Energiemix und hat ambitionierte Ziele für den Ausbau von erneuerbaren Energien verkündet. Bis 2030 sollen diese schon 20% des nationalen Verbrauchs betragen. Auch wenn dies für europäische Verhältnisse nicht allzu ambitioniert klingt, muss dafür China einen gewaltigen Ausbau und eine intelligente Steuerung der Netze bewältigen. Ein die unterschiedlichen Erzeugungsarten intelligent verbindendes „smart grid“ ist für den störungsfreien Ausgleich zwischen der periodisch unterschiedlichen Erzeugung grüner Energie und den fossilen Versorgern unerlässlich und in einem Land von der Ausdehnung und Vielfalt Chinas nur mit KI machbar. Das innovationsfreundliche China begegnet der Herausforderung Klimawandel mit. Dieser Input präsentiert Beispiele aus dem risikofreudigen und technologieaffinen Alltag in China und diskutiert die Frage, inwieweit eine ökologische, KI-gestützte Wachstumsperspektive á la chinoise auch eine Perspektive für Europa eröffnet.

Mittagspause

(12:30 – 13:30 Uhr)

13:30 - 14:30 Uhr

Wirtschaftskooperation mit China in Umwelttechnologien

Der Megatrend Digitalisierung macht auch vor der Umweltpolitik nicht halt. Nicht die romantische Vorstellung der „Entschleunigung“ treibt Chinas

Umwelt- und Klimaschutzsektor voran, sondern die rasche Entwicklung zukunftsfähiger Umweltpolitik und -technologien. Die wachsende Bevölkerung gilt es, mittels innovativer Agrarumwelt-Maßnahmen zu ernähren. In den letzten Jahren traf der politische Strategiewechsel auch den Umweltbereich. Chinas Regierung setzt auf die Ansiedlung ausländischer Unternehmen, die Rekrutierung von „Talenten“ bzw. den ausländischen Fachexperten sowie auf den Einsatz innovativer Technologien. Vor dem Hintergrund der neuen Kreislaufwirtschaft verändern sich die deutsch-chinesischen Wirtschaftskooperationen im Umweltsektor. Dieser Input behandelt konkrete Beispiele der deutsch-chinesischen Wirtschaftskooperation in der Umwelttechnologie. Zudem werden spezifische Kooperationsformate, der Vorgang des B2B-Match-Making und Rahmenbedingungen für den Marktantritt vorgestellt.

Kaffeepause

16:00 – 18:00 Uhr

Chinnotopia „Greening Red China“

Wie Grün ist die Zukunft im roten China?

Im Versuch der Volksrepublik aktiv ihrem Smoggeplagten Image entgegenzuwirken, könnten die ökologischen sowie ökonomischen Gegebenheiten nicht gegensätzlicher sein.

Das rasante wirtschaftliche Wachstum belastete nicht zuletzt auch die Umwelt Chinas. Um dieser Entwicklung aktiv entgegenzuwirken, setzt die Volksrepublik wie so oft auf wegweisende Klima-, Agrar- und Energiepolitik. Motor dieses Strukturwandels sind hierbei innovative technologische Entwicklungen, wie sie schon fast typisch für China sind. Welche Megatrends werden sich am Ende durchsetzen? Und was können wir dabei von China lernen?

